



© Bruno Klomfar

Die Zeile mit zehn Wohneinheiten steht in Ost-West-Richtung im Flachen. Die drei ebenerdigen Wohnungen sind mit Gartenanteilen nach Süden ausgestattet. Darüber liegen Maisonettewohnungen. Sie überdecken an der Nordseite die offenen Abstellplätze sowie den Laubengang und haben durchgehende Dachterrassen im 2. Obergeschoss. Eine starke Einschränkung bei der Gliederung des Baukörpers entstand durch Auflagen der Baubehörde, der „die Stange“ offenbar ortsunüblich lang erschien, und die eine Unterteilung in der Mitte verlangte. Die gesamte Südfassade ist als Holzriegelkonstruktion mit Fensterelementen ausgeführt. Ein kompaktes, die Höhe geschickt minimierendes Raumkonzept, das ohne Tiefgarage auskommt und mit knappstem Budget erschwingliche Wohnqualität liefert. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Wohnanlage Kirchfelder

Franz-Seelos-Weg 4  
6170 Zirl, Österreich

ARCHITEKTUR

**Johann Obermoser**

BAUHERRSCHAFT

**Raiffeisen Bau Tirol GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**SPIRK + Partner**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



## Wohnanlage Kirchfelder

### DATENBLATT

Architektur: Johann Obermoser  
Mitarbeit Architektur: Christoph Neuner  
Bauherrschaft: Raiffeisen Bau Tirol GmbH  
Tragwerksplanung: SPIRK + Partner  
Fotografie: Bruno Klomfar

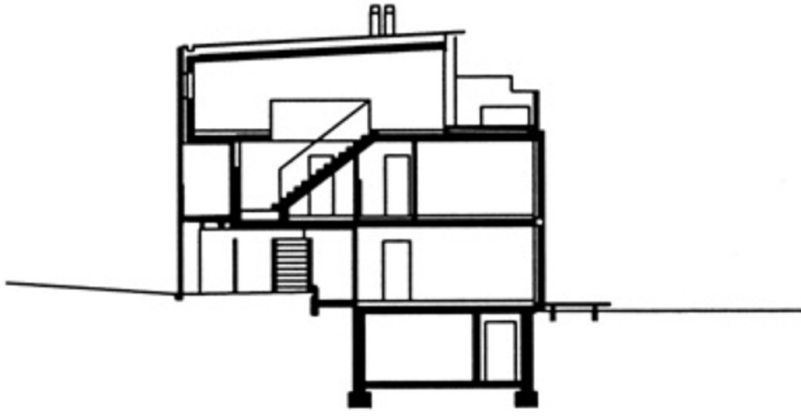
Maßnahme: Neubau, Aufstockung  
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1993  
Ausführung: 1998 - 1999

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohnanlage Kirchfelder



Schnitt